



Jesus erzählt von Gottes guter Welt:

„Das Himmelreich gleicht einem Schatz, der im Acker vergraben ist: Ein Mann entdeckte ihn und vergrub ihn wieder. Voller Freude ging er los und verkaufte alles, was er hatte. Dann kaufte er diesen Acker.“

Ebenso gleicht das Himmelreich einem Kaufmann: Der war auf der Suche nach schönen Perlen. Er entdeckte eine besonders wertvolle Perle. Da ging er los und verkaufte alles, was er hatte. Dann kaufte er diese Perle.“

(Mt 13, 44-46 © BasisBibel)

„Also das hätte ich nicht gemacht“, war vor einigen Jahren eine spontane Reaktion einer Frau eines Gemeindegremiums auf die

Geschichte, die Jesus erzählt. Und tatsächlich ist das ja unerhört und unfassbar, was Jesus da erzählt. Alles weggeben für eine Sache und die kann man noch nicht einmal essen. Wie soll das weitergehen? Da gehen wir lieber auf „Nummer Sicher“ und haben mehrere Eisen im Feuer. Schließlich kann man nie wissen wie das Blatt sich wendet.

Ist der Rat, den Jesus hier gibt, also falsch?



Jesus ist kein Vermögensberater. Ihn interessiert nicht, wie es nach der Minigeschichte weitergeht. Darüber hinaus will er nichts sagen. Ihm geht es nur um eins: dass eine oder einer alle anderen Dinge für eine Sache aufgibt. Sie muss in den Augen anderer nicht einmal mehr wert sein als das

Eingetauschte; aber für diese eine Person, die den Tausch eingeht, ist sie der Himmel auf Erden. In ihren Augen lohnt sich das.

Wir kennen Ähnliches:

- wenn einer mehrere 10.000€ für ein Sammlerstück ausgibt,
- wenn einer sein gesamtes Vermögen in ein neues Projekt steckt und obendrein dafür Schulden macht,
- wenn jemand seine Freunde, seinen Beruf, sein Haus, sein komplettes Leben aufgibt, um in einem anderen Land ein neues Leben zu beginnen.



Sie alle haben etwas gefunden, was ihnen die hohe Investition wert erscheinen lässt. Sie haben ihre Entscheidung mit dem Herzen getroffen. Der besondere Wert der An-

schaffung liegt nicht im Finanziellen. Hier geht es um das, was eine Person ausmacht, was sie zu dem macht, was und wie sie sein will. Es geht um das Suchen und Finden der eigenen Berufung und Bestimmung. Wie lebe ich mein Leben? Wie lebe ich es gut? Wie lebe ich es richtig?



Jesus beantwortet genau diese Lebensfrage und sagt: „Gott bei sich zu haben, ist mehr wert als alles andere in der Welt. Dafür kann man auf vieles verzichten. Es macht sogar glücklich.“

Etwas loslassen für Gott – wahrscheinlich tun das nicht alle Menschen im gleichen Maß. Einige sind radikaler als andere, ge-

hen als Missionare in fremde Länder. Andere trennen sich plötzlich mitten im Leben von all ihrem Besitz. Wieder andere verschenken ihren Urlaub, um Hilfsbedürftigen zu helfen. Noch andere setzen ihre besonderen Gaben für die Kirche ein: Singen, Malen, Organisieren, Rechnen, Handwerkern, ... Eine Entscheidung des Herzens.

Ein einheitliches Modell für alle Menschen gibt es wohl nicht. Aber die Anfrage Jesu an uns alle bleibt bestehen: Wieviel ist dir das Leben mit Gott wert?

Du Gott des Lebens, deine gute Welt soll unter uns lebendig werden. Wir suchen danach. – Lass uns deinen Schatz finden. Wir bitten für alle, die nach dem Sinn ihres Lebens und nach Orientierung suchen. – Lass sie deinen Schatz finden. Wir bitten für alle in den Kriegs- und Krisengebieten, die nach Frieden suchen. – Lass sie deinen Schatz finden. Du machst uns reich, Gott, über alles Geld hinaus. Amen.

Ev.-Luth. Kirchspiel Muldental, Pfarrbereich Otterwisch,
Pfarrerin Susann Donner, Winterberg 2, 04668 Otterwisch,
Tel.: (034345) 22008, E-Mail: Susann.Donner@evlks.de,
www.pfarre-otterwisch.de;
Texte: S. Donner, Bilder: Pixabay

9. Sonntag nach Trinitatis

28.07.2024



Was ist dir wichtig?